



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Bau-, Wege- und Umweltausschusses (Gemeinde Ostenfeld/R.) am Dienstag, 25. März 2014, im Bürgerzentrum „Alte Schule“, Dorfstraße 8, 24790 Ostenfeld/Rendsburg

Beginn: 19:45	Ende: 21:30	

Teilnehmer:

1. Vorsitzender	
Prang	Christian, jun.
2. Vorsitzender	
Peters	Nils
Gemeindevertreter	
Eckstein	Rolf
Eichholz	Ingrid
Martens	Jan
Bade Legrum	Volker
Bürgerliche Mitglieder	
Bromm	Hans-Jürgen
Poggendorf	Jan
Haupt	Wilhelm
Gäste	
Schumacher	Arnold
Wendell	Karl-Heinrich



Tagesordnung

- 1 Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung von 05.09.2013
- 4 Beratung und ggf. Beschlussfassung über folgende Themen
 - 4.a Sperrung „Bahnseitenweg“ für den öffentlichen Verkehr
 - 4.b Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung / Winterdienst
 - 4.c Sanierungskonzept Moorweg
 - 4.d Überdachung eines Lichtschachtes am Bürgerzentrum „Alte Schule“
 - 4.e Malerarbeiten im Bürgerzentrum „Alte Schule“
- 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
- 6 Verschiedenes



		Handlung / Fertigstellung
1	Beschlussfassung über die Tagesordnung Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen	
2	Einwohnerfragestunde Die Frage des anwesenden Bürgers wird in Punkt 4.a besprochen.	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung von 05.09.2013 Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.	
4	Beratung und ggf. Beschlussfassung über folgende Themen	
4.a	<p>Sperrung „Bahnseitenweg“ für den öffentlichen Verkehr (Punkt 4.a des Protokolls vom 5.9.2013)</p> <p><u>Sachstand:</u> Das Verkehrsaufkommen liegt laut der letzten Verkehrszählung im Juli 2013 weit über dem, für das der Weg vorgesehen und ausgelegt ist. Es fahren täglich durchschnittlich 100 LKW und 300 PKW über den Weg. Der Weg ist für landwirtschaftlichen Verkehr vorgesehen, wird aber wie eine „normale Straße“ genutzt. Der Weg weist inzwischen erhebliche Abnutzungserscheinungen auf. Eine Sperrung des Weges für den Durchgangsverkehr bedeutet ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auf dem Brückenweg, der L 47 sowie des Mühlenweges sowohl in Ostenfeld als auch auf Wegen in Höbek und in Schülldorf</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Der „Bahnseitenweg“ soll mittelfristig gesperrt werden.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Zustimmung: 6 Ablehnung: 0 Enthaltung: 1</p> <p><u>Beschluss:</u> Der BWU spricht die Empfehlung an die Gemeindevertretung aus, den Bahnseitenweg für den Durchgangsverkehr (LKW u. PKW) zu sperren.</p>	<p>Bericht des Vorsitzenden zum Beschluss in der nächsten Sitzung</p>



4.b	<p>Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung / Winterdienst</p> <p><u>Winterdienst in der Mühlenkoppel</u> <u>Sachstand:</u> In der Vergangenheit wurde der Schnee auf der Straße auf die leeren Grundstücke geschoben. Nach vollständiger Bebauung des Baugebietes steht keine Fläche mehr zur Verfügung, auf welche der Schnee geschoben werden könnte.</p> <p><u>Maßnahme:</u> Es wurde eine Begehung mit den für den Winterdienst beauftragten Dienstleistern durchgeführt und eine Lösung besprochen.</p> <p><u>Hundekot auf Gehwegen und Spielplätzen</u> <u>Sachstand:</u> Gehwege und Plätze sind durch Hundekot verunreinigt. Einige Hundebesitzer kümmern sich nicht um die Beseitigung des Hundekots. Insbesondere im Bereich von Spielplätzen stellt dies eine Gesundheitsgefährdung dar.</p> <p><u>Maßnahme:</u> Die Straßenreinigungssatzung wird überarbeitet hinsichtlich: - Pflicht zur Beseitigung von Hundekot auf öffentlichen Flächen</p>	<p>Erledigt</p> <p>Vorlage eines Entwurfs der überarbeiteten Satzung zur nächsten Sitzung des BWU</p>
4.c	<p>Sanierungskonzept Moorweg</p> <p><u>Sachstand:</u> Der Moorweg ist überholungsbedürftig. Eine Kostenschätzung für die Überarbeitung beläuft sich auf 7500,- € Der Weg ist in erster Linie zur landwirtschaftlichen Nutzung durch die Anlieger vorgesehen. (Diese Frage wurde im Zusammenhang mit dem Plattenweg aufgeworfen) Es besteht nach heutiger Einschätzung kein akuter Handlungsbedarf.</p> <p><u>Maßnahme:</u> Es werden Alternativen zum vorliegenden Umfang der Überholungsarbeiten mit örtlichen Anbietern besprochen.</p>	<p>Sachstandbericht zu den Angeboten in der nächsten Sitzung des BWU</p>



4.c	<p>Überdachung eines Lichtschachtes am Bürgerzentrum „Alte Schule“</p> <p><u>Sachstand:</u> Witterungsbedingt ist der Lichtschacht auf der westlichen Seite starkem Regen ausgesetzt. Es dringt dadurch vermehrt Feuchtigkeit in den Keller.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Es wird empfohlen, auf der Länge des Lichtschachts ein Dach anzubringen. Es sollen durch das Amt Angebote von Fachfirmen zur Durchführung der Arbeiten eingeholt werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>	Vorlage der Angebote zur Entscheidung in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung
5	<p>Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder</p> <p>Der Sturm „Xaver“ hat im Gemeindegebiet erhebliche Arbeiten zur Beseitigung der Schäden hervorgerufen.</p>	
6	<p>Verschiedenes</p>	
	<p>Straßenbeleuchtung</p> <p><u>Sachstand:</u> Im Bereich der Einmündung des Rader Weges zur Kieler Straße wurde der Leuchtkörper zu Testzwecken durch LED ersetzt. Die ausgeleuchtete Fläche ist deutlich größer als bei der bisherigen Beleuchtung. Auf der Kieler Straße haben die Straßenlaternen unterschiedliche Höhen. Im Grellkamp entsteht durch die Höhe der vorhandenen Straßenlaternen eine Blendwirkung in Richtung einiger anliegender Wohnhäuser.</p> <p><u>Maßnahmen:</u> Im Bereich der Kieler Straße wird geprüft, ob eine Vereinheitlichung der Lampenmasthöhe technisch und baurechtlich möglich ist. Im Grellkamp wird geprüft, ob eine Kürzung der Lampenmasten technisch möglich ist.</p>	Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.
	<p>Beleuchtung in der Dorfstraße zwischen Dorfstr. 29 und altem Gerätehaus der Feuerwehr</p> <p>Sachstand: Hier ist keine Straßenlaterne vorhanden. Ein Kabel für die Stromversorgung ist an dieser Stelle vorhanden.</p> <p>Es besteht Einvernehmen, der Gemeindevertretung vorzuschlagen, den Bau einer Straßenlaterne</p>	Sachstandsbericht in der nächsten Sitzung des BWU



	<p>im Bereich des alten Feuerwehrgerätehauses zu beschließen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig.</p>	
	<p>Garderobenhaken des Kindergartens</p> <p>Aufgrund der Vollbelegung reicht der Frühstücksraum des Kindergartens nicht mehr aus. Daher soll der bisher als Garderobe verwendete Raum auch als Frühstücksraum genutzt werden. Hierzu muss die Garderobe für die Kinderkleidung abmontiert und im Flur angebracht werden. Die vorhandenen Garderobenhaken sollen dabei nicht entfernt werden.</p> <p>Es besteht Einvernehmen, der Gemeindevertretung vorzuschlagen, die Garderobe umzusetzen</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig</p>	

	Sachstand zu Maßnahmen, die in vergangenen Sitzungen beschlossen wurden	
	Sitzung vom 05.09.2013	
4.a	<p>Erstellung eines Wegekonzeptes Es wird eine Liste der Straßen und der dort ggf. notwendigen Maßnahmen aufgestellt.</p>	In Erstellung Vorlage eines Entwurfs zur nächsten Sitzung des BWU
	<p>Bushaltestellen im Dorf <u>Sachstand:</u> Der Anstrich der Unterstände an den Bushaltestellen ist überholungsbedürftig. <u>Maßnahme:</u> Eine Begehung fand im Herbst 2013 statt. Witterungsbedingt konnten die Arbeiten nicht begonnen werden. Die Durchführung der Sanierung erfolgt, sobald die Witterung dies zulässt.</p>	Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.
	<p>Fahrradwege <u>Sachstand:</u> Der Rad- und Gehweg an der L 47 ist überholungsbedürftig. Da dies nicht in der Hoheit der Gemeinde liegt, ist hier außer dem erneuten Hinweis an die zuständige Behörde keine Maßnahme möglich. <u>Maßnahme:</u> die Schäden sind zwischenzeitlich beseitigt.</p>	Erledigt



	<p>Dorfstraße <u>Sachstand:</u> Die Markierung für die Gehwegabgrenzung im westlichen Bereich muss erneuert werden. Die Kosten hierfür werden ca. 2000,- € betragen. <u>Maßnahme:</u> Die Maßnahme wurde durchgeführt.</p>	<p>Erledigt</p>
	<p>Ehlersdorfer Weg <u>Sachstand:</u> Die Risse in der Asphaltdecke sind beseitigt. Die Banketten am Ehlersdorfer Weg sollen in drei Kurvenbereichen mit Rasengittersteinen versehen werden. GV-Beschluss liegt vor. Das Angebot wurde vorgelegt. Die Kosten liegen bei ca. 3000,- € <u>Maßnahme:</u> Die Durchführung erfolgt, sobald die Witterung dies zulässt.</p>	<p>Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.</p>
	<p>Schneidershooperweg <u>Sachstand:</u> Die Risse in der Asphaltdecke sind beseitigt. Keine Maßnahmen notwendig</p>	<p>Erledigt</p>
	<p>Wiesenweg <u>Sachstand:</u> Der Wiesenweg befindet sich auf moorigem Gelände und ist in vielen Bereichen abgängig. Es soll eine Entscheidung herbeigeführt werden, ob der Weg weiter gepflegt wird oder ob ein Rückbau durchgeführt wird. <u>Maßnahme:</u> Es wird eine Begehung unter Beteiligung der betroffenen landwirtschaftlichen Nutzer stattfinden und deren Interessen abgefragt.</p>	<p>Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.</p>
	<p>Moorweg / Plattenweg <u>Sachstand:</u> Der Plattenweg ist überholungsbedürftig. Eine erste Kostenschätzung für die Überarbeitung beläuft sich auf 20.000 – 30.000 € Der Weg ist in erster Linie zur landwirtschaftlichen Nutzung durch die Anlieger vorgesehen. Es ist nicht klar, inwieweit die Gemeinde für Schäden an Fahrzeugen oder Personen, die bei der Nutzung durch Dritte entstehen können, haftbar gemacht werden können. <u>Maßnahme:</u> Mit den betroffenen Anliegern wurde die Interessenslage geklärt. Seitens der Anlieger ist keine Ausbesserung erwünscht. Die rechtliche Lage bezüglich etwaiger Haftungsansprüche durch Dritte soll durch das Amt geklärt werden.</p>	<p>Klärung durch das Amt. (A. Schuhmacher) Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.</p>



	<p>Schneeredder <u>Sachstand:</u> Die Fahrbahn ist überholungsbedürftig. Aufgrund des Baumbestandes ist eine „konventionelle“ Überholung nicht möglich. <u>Maßnahme:</u> Eine Befragung der Anlieger ergab, dass akut kein Bedarf für eine Sanierung vorhanden ist. Zur Erhaltung muss der Weg mittelfristig überholt werden. Der Zustand wird regelmäßig geprüft.</p>	<p>Wiedervorlage zur nächsten Sitzung des BWU.</p>
	<p>Rader Weg <u>Sachstand:</u> Die Löcher in der Asphaltdecke wurden geschlossen. Die Klärung der Baulastträgerschaft (Bund/Kreis) für weitere Maßnahmen wurde an das Amt übergeben. Der Bürgermeister hält diesbezüglich direkt Kontakt mit dem zuständigen Mitarbeiter des Kreises. <u>Maßnahme:</u> Antwort des Kreises steht aus.</p>	<p>Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.</p>
	<p>Stadtkamp <u>Sachstand:</u> Die seit einiger Zeit im Stadtkamp stehenden Baken sollen bis Ende der nächsten Woche entfernt sein, die baulichen Maßnahmen abgeschlossen sein. Keine weiteren Maßnahmen notwendig.</p>	<p>Erledigt</p>
<p>4.b</p>	<p>Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung / Winterdienst</p>	
	<p>Beseitigung von Schnee und Eis auf den Wegen durch die Anwohner <u>Sachstand:</u> Der in der Straßenreinigungssatzung beschriebene Winterdienst enthält bezüglich des Schneeräumens Vorschriften, die in der jetzigen Form nicht praktikabel sind, und in einem Schadensfall ggf. die Anwohner vor Regressforderungen stellen kann, die in der Form nicht gewollt sind. <u>Maßnahme:</u> Seitens des Amtes wird durch Herrn Maseberg geprüft, inwieweit die Straßenreinigungssatzung diesbezüglich angepasst werden kann.</p>	<p>Antwort steht aus. Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.</p>
	<p>Winterdienst in der Mühlenkoppel <u>Sachstand:</u> In der Vergangenheit wurde der Schnee auf der Straße auf die leeren Grundstücke geschoben. Nach vollständiger Bebauung des Baugebietes steht keine Fläche mehr zur Verfügung, auf welche der Schnee geschoben werden könnte. <u>Maßnahme:</u> Es wird eine Begehung mit den für den Winterdienst beauftragten Dienstleistern durchgeführt, um eine Lösung für den Abtransport des Schnees zu finden. Teilnehmer: C. Prang, N. Peters, A. Schumacher.</p>	<p>Erledigt. s. Punkt 4.b des Protokolls</p>



	Die Lösung wird in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt.	
4.c	Baumpflegekataster	
	Allgemein <u>Sachstand:</u> Der im Eigentum der Gemeinde befindliche Baumbestand ist relevant für den Finanzhaushalt der Gemeinde und wird z.T. in der Bilanz aufgeführt. <u>Maßnahme:</u> Eine Begehung ergab, dass der Aufwand einer Erfassung aller im Gemeindegebiet stehenden Bäume in keinem Verhältnis zum Nutzen steht. Daher wird das Baumpflegekataster auf das bebaute Dorfgebiet beschränkt.	Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.
	Knick am „Ruinenweg“ <u>Sachstand:</u> Der Knick am Weg sollte auf den Stock gesetzt werden. An den Knick grenzt ein Grundstück, das nicht im Eigentum der Gemeinde ist. Das Vorhaben hat keine Priorität. <u>Maßnahme:</u> Es wird eine Klärung der Eigentumsverhältnisse herbeigeführt, um ggf. Maßnahmen einzuleiten.	Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.
4.d	Beschaffenheit der Schilder <u>Sachstand:</u> Der Zustand vieler Schilder im Gemeindegebiet ist unzureichend. <u>Maßnahme:</u> Anhand des Berichtes zur Dorfbegehung wird ein Maßnahmenkatalog erstellt.	Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.
4.e	Malerarbeiten im Bürgerzentrum „Alte Schule“ <u>Sachstand:</u> Der Vorgang wurde an das Amt weitergeleitet und wird dort bearbeitet. <u>Maßnahme:</u> Bericht über den Stand in der nächsten Sitzung des Ausschusses.	Sachstandbericht in der nächsten Sitzung des BWU.

gez. Prang

Christian Prang jun.